

QM-Handbuch Kinder- und Jugendhilfe	AWO Augsburg Kindertagesstätten	Zuständig: FB Leitung Einrichtungsleitung
--	--	--

Schutz- und Hygienekonzept Kindertagesstätten – Stand 07.08.2020	
Erläuterung: Mit den Regelungen werden die Vorgaben des Rahmen-Hygieneplan Corona Kindertagesbetreuung des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit umgesetzt, bei Aktualisierungen gelten die Vorgaben des Rahmen-Hygieneplans bis zur Überarbeitung dieses Hygienekonzepts.	
Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Schutz von Kindern und Beschäftigten der Kindertagesstätten vor einer Ansteckung • Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben 	
Beschreibung	Mitgeltende Unterlagen
Verhaltensregeln	
Kindern die Symptome einer akuten, übertragbaren Krankheit aufweisen ist das Betreten der Einrichtungen ausdrücklich verboten. Kinder dürfen zudem auch dann nicht in der Kindertageseinrichtung/HPT betreut werden, wenn ein Familienangehöriger nachweislich an COVID-19 erkrankt ist und sich in Quarantäne befindet oder Krankheitszeichen zeigt. Es dürfen nur Kinder in Kindertageseinrichtungen/HPTs betreut werden, die nicht in Kontakt zu infizierten Personen stehen bzw. deren Kontakt mit infizierten Personen 14 Tage zurückliegt und die keine entsprechenden Krankheitssymptome (s.o.) aufweisen. Es empfiehlt sich, diese Fragestellung regelmäßig in der Bring- und Holsituation mit den Eltern zu erörtern.	Formular Selbsteinschätzung Eltern Newsletter StMAS Empfehlungen RKI
Beschäftigte , die Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) aufweisen, bleiben zu Hause und werden nicht eingesetzt. Beschäftigte, die in den letzten 14 Tagen vor dem geplanten Arbeitsbeginn Kontakt zu einer bestätigt COVID-19-infizierten Person hatten, dürfen die Einrichtung nicht betreten. Es sind die Empfehlungen des RKI zum Umgang mit Kontaktpersonen zu beachten und die Anweisungen des Gesundheitsamts einzuhalten. Erlangen Beschäftigte darüber Kenntnis, dass sie Kontakt zu einer Person hatten, die nachweislich infiziert ist, haben sie hierüber den Träger der Kindertageseinrichtung unverzüglich zu informieren.	Formular Selbsteinschätzung Beschäftigte Empfehlungen RKI

Status	Datei	Bearbeiter*innen	Datum	Seite
Frei gegeben		Thier	07.08.2020	

QM-Handbuch Kinder- und Jugendhilfe	AWO Augsburg Kindertagesstätten	Zuständig: FB Leitung Einrichtungsleitung
--	--	--

Beschäftigte , bei denen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf besteht, sind verpflichtet, dies dem Arbeitgeber zu melden. Der Arbeitgeber prüft, ob der/die beschäftigte in der Kinderbetreuung eingesetzt werden kann. Gegebenenfalls zieht er den Betriebsarzt hinzu.	Empfehlungen des RKI zu Risikogruppen Gefährdungsbeurteilung
Schwangere Beschäftigte dürfen nicht in der Kinderbetreuung eingesetzt werden, so lange die Coronapandemie andauert.	Meldung werdender Mütter beim Gewerbeaufsichtsamt
Krankheitszeichen bei Kindern Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen in der Betreuungszeit ist das Kind sofort vor Ort in der Kindertageseinrichtung bis zur Heimfahrt/Abholung einzeln zu betreuen. Die Eltern müssen auf die Notwendigkeit einer umgehenden ärztlichen Abklärung hingewiesen werden. Die Eltern sollen sich anschließend telefonisch mit ihrer Haus-/Kinderarztpraxis in Verbindung setzen oder den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 kontaktieren. Der Haus-/Kinderarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht das weitere Vorgehen, z.B. ob eine Testung auf SARS-CoV-2 angezeigt ist. Wenn eine solche Testung angezeigt ist, darf das betroffene Kind erst wieder in die Einrichtung zurückkehren, wenn eine Bestätigung des Arztes oder des Gesundheitsamts vorliegt, dass das betroffene Kind untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen wurde	Hinweise RKI.de
Krankheitszeichen bei Beschäftigten Zeigen sich während der Betreuung der Kinder einschlägige Symptome bei Beschäftigten, ist die Arbeitstätigkeit sofort zu beenden. Es wird empfohlen, sich dann an einen behandelnden Arzt / eine Ärztin oder an den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst zu wenden. Der Hausarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht das weitere Vorgehen, z.B. ob eine Testung auf SARS-CoV-2 angezeigt ist. Wenn eine solche Testung angezeigt ist, darf der betroffene Beschäftigte / die betroffene Beschäftigte erst wieder in die Kindertageseinrichtung/HPT zurückkehren, wenn eine Bestätigung des Arztes oder des Gesundheitsamts vorliegt, dass sie/er untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen wurde.	Hinweise RKI.de
Nachweis Infektion mit COVID-19 Umgehende Benachrichtigung des zuständigen Gesundheitsamts zur Abstimmung weiterer Maßnahmen	Meldeformular IFSG

Status	Datei	Bearbeiter*innen	Datum	Seite
Frei gegeben		Thier	07.08.2020	

QM-Handbuch Kinder- und Jugendhilfe	AWO Augsburg Kindertagesstätten	Zuständig: FB Leitung Einrichtungsleitung
---	--	--

<p>Allgemeine Verhaltensregeln für Beschäftigte und erwachsene Besucher*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • untereinander Abstandsgebot von 1,5 Metern • keine Berührungen, Umarmungen, kein Händeschütteln • Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife (nach Hygieneplan), insbesondere nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Gebäudes; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung. • Eltern und Kinder waschen nach Betreten der Einrichtung gründlich die Hände (Einschäumen der gesamten Hand einschl. Handrücken, Fingerzwischenräume, Daumen und Fingernägel für mindestens 20-30 Sekunden mit Seife) • Es werden Einmalhandtücher verwendet. • Für Beschäftigte und Kinder gilt der erstellte Hautschutzplan. • Das Berühren der Schleimhäute im Gesichtsbereich (Augen, Mund etc.) mit ungewaschenen Händen wird vermieden. • Husten- und Nies-Etikette: Beim Husten und Niesen wegrehen von anderen Personen. Benutzung von Einmaltaschentüchern auch zum Husten und Niesen, regelmäßige Entsorgung im verschließbaren Hausmüll, alternativ: Niesen oder Husten in die Ellenbeuge • Desinfektion der Hände beim Personal nach Hygieneplan, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist und nach Kontakt mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem. • Gegenstände wie z. B. Trinkgefäße, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte werden nicht mit anderen Personen geteilt. 	<p>Anleitung Händewaschen Hautschutzplan</p>
<p>Einüben der Verhaltensregeln mit den betreuten Kindern Die Mitarbeitenden erarbeiten diese Verhaltensregeln entwicklungsangemessen mit den Kindern und setzen diese mit ihnen gemeinsam um. Anhand von Postern und Anleitungen werden die Regeln verdeutlicht.</p>	<p>www.aktion-sauberehaende.de www.infektionsschutz.de</p>
<p>Umgang mit Mund-Nasen-Bedeckung Beschäftigte und Besucher*innen der KiTa tragen außerhalb der Gruppenräume Mund-Nasen-Masken, wenn der Abstand von 1,5 m zu anderen Erwachsenen nicht eingehalten werden kann. Eltern, die Ihr Kind bringen und abholen, tragen in der KiTa eine Mund-Nasen-Bedeckung.</p>	

Status	Datei	Bearbeiter*innen	Datum	Seite
Frei gegeben		Thier	07.08.2020	

QM-Handbuch Kinder- und Jugendhilfe	AWO Augsburg Kindertagesstätten	Zuständig: FB Leitung Einrichtungsleitung
--	--	--

Raumhygiene	
<p>Allgemeines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Bring- und Holsituation finden nur die notwendigsten Kontakte zwischen beschäftigten und Eltern statt. Tür- und Angelgespräche können nicht stattfinden. Elterngespräche werden gesondert vereinbart. • Elterngespräche werden telefonisch oder nach vorheriger Vereinbarung durchgeführt. Eltern und Beschäftigte tragen dabei eine Mund-Nasen-Bedeckung. • Das Betreten der Kindertageseinrichtung durch Externe (z.B. Fachdienste, Lieferanten) wird vorher mit der Einrichtungsleitung vereinbart und findet nur nach Prüfung der Notwendigkeit statt. Externe, wie z.B. Lieferanten, tragen eine geeignete MNB. Fachdienste, werden nur bei bestimmten Kindern eingesetzt. 	
<p>Eingewöhnungsphase</p> <p>Eltern, die sich aufgrund der Eingewöhnung ihres Kindes über einen längeren Zeitraum im Gruppenraum aufhalten, müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Beschäftigte, die sich mit weniger als 1,5 m Abstand den Eltern nähern müssen, tragen ebenso eine Mund-Nasen-Bedeckung oder ein Face-Shield.</p>	
<p>Gruppenbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden feste Gruppen mit zugeordnetem Personal gebildet. • Kinder werden regelmäßig in gleicher Zusammensetzung betreut und gefördert werden. • Kinder im Früh- und/oder Spätdienst werden nach Möglichkeit in den ihnen zugeordneten Räumen mit dem entsprechenden Personal betreut. • Bei Wechsel von Beschäftigten zwischen den Gruppen aufgrund personeller Engpässe wird dieser nachvollziehbar dokumentiert. 	<p>Anwesenheitsliste der Gruppen</p> <p>Dokumentation der Gruppenzuordnung des Personals</p>
<p>Die tägliche Dokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Zusammensetzung der Gruppen • des Einsatzes der Beschäftigten in den Gruppen • des Auftretens von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen • der Anwesenheit externer Personen in der Kindertageseinrichtung gewährleisten die Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten. 	

Status	Datei	Bearbeiter*innen	Datum	Seite
Frei gegeben		Thier	07.08.2020	

QM-Handbuch Kinder- und Jugendhilfe	AWO Augsburg Kindertagesstätten	Zuständig: FB Leitung Einrichtungsleitung
--	--	--

<p>Infektionsschutz in Funktions- und Gemeinschaftsräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Wasch- und Toilettenbereich wird den einzelnen Gruppen zugeordnet. • Bei Nutzung des Mehrzweckraums und von Spielflächen im Flur werden diese vor dem Wechsel gelüftet, die Möbel und Materialien werden gereinigt. • Der wechselseitige Gebrauch von Alltagsmaterial (z.Bsp. Spielzeug) wird vermieden. • Singen und Bewegungsspiele finden nur im Freien statt. • Vor und nach der Nutzung aller Räume für eine ausreichende Belüftung zu sorgen. • Die Nutzung von Verkehrswegen ist so gestaltet, dass ein ausreichender Abstand eingehalten werden kann. • Die Toilettenräume sind mit ausreichend Flüssigseifenspendern und Einmalhandtüchern ausgestattet. • Alle Räume werden täglich durch die James & Hermine GmbH nach dem Reinigungsplan gereinigt. 	
<p>Infektionsschutz im Freien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Außenbereich wird verstärkt genutzt • Durch versetzte Spielzeiten bzw. Aufteilung des Außenbereichs bleiben die Kinder auch im Außenbereich in ihren festen Gruppen. • Es werden regelmäßig Ausflüge in die nähere Umgebung durchgeführt, dabei wird das Abstandsgebot zu Kita-fremden Personen beachtet. 	
Reinigung und Desinfektion	
<p>Allgemeines Die Reinigung wird nach den Vorgaben des Hygieneplans durchgeführt. Zusätzlich werden Handkontaktflächen (insbesondere Türklinken, Tischoberflächen, Fenstergriffe) bei häufigem Kontakt täglich mehrmals gereinigt.</p>	<p>Hygieneplan der KiTa Reinigungsplan James & Hermine GmbH</p>
<p>Desinfektion von Flächen Die Anwendung von Desinfektionsmitteln ist im Hygieneplan und Reinigungsplan der James & Hermine GmbH festgelegt. Nach einer Kontamination mit potenziell infektiösem Material (Erbrochenem, Stuhl und Urin sowie mit Blut) wird das kontaminierte Material mit einem in Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch (Zellstoff u. ä.) entfernt und das Tuch sofort entsorgt. Anschließend wird die Fläche durch eine Scheuer-Wisch-Desinfektion desinfiziert.</p>	<p>Hygieneplan der KiTa Reinigungsplan James & Hermine GmbH</p>

Status	Datei	Bearbeiter*innen	Datum	Seite
Frei gegeben		Thier	07.08.2020	

QM-Handbuch Kinder- und Jugendhilfe	AWO Augsburg Kindertagesstätten	Zuständig: FB Leitung Einrichtungsleitung
--	--	--

Belüftung	
Regelmäßiges Lüften fördert die Luftqualität und dient der Hygiene. Alle Räume werden mehrmals täglich, mindestens alle zwei Stunden, mittels Stoß- bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster für mindestens 10 Minuten gelüftet.	
Lebensmittelhygiene	
Das Essen wird von der Westparkküche der James & Hermine GmbH in die KiTa geliefert. Jede Gruppe nimmt das Mittagessen in ihrem zugeordnetem Gruppenraum zu sich. Die Abgabe von Speisen erfolgt ausschließlich über die Mitarbeitenden der KiTa. Die Essensausgabe erfolgt portionsweise, Getränke werden durch die Mitarbeitenden an die Kinder ausgeschenkt, eine Selbstbedienung durch die Kinder erfolgt nicht. Geschirr, Besteck und Servietten werden durch die Betreuungsperson (zusammen mit den Speisen) an die Kinder abgegeben. Gewürze (z. B. Salz- und Pfeffer), werden nur durch die Beschäftigten abgegeben. Eine gemeinsame Speisenzubereitung mit den Kindern erfolgt nicht. Nach dem Essen werden die Tische gereinigt. Es werden keine mitgebrachte Speisen an die Kinder abgegeben.	

Status	Datei	Bearbeiter*innen	Datum	Seite
Frei gegeben		Thier	07.08.2020	